Austausch Bremsbeläge / Bremsscheiben

Beitrag von „Gravedigga“ vom 3. Februar 2007 um 15:10

Hallo Gemeinde!

Bei mir steht bald der Ersatz von **Bremsbelägen und ggf. Bremsscheiben** an. Hierzu ein paar Fragen:

Mit welchen Kosten (jeweils Teile und Montage) muss ich ungefähr rechnen?
Wie lange dauert der Eingriff?
Gibt es etwas, worauf ich oder mein achten muss?

Die Suche brachte leider keine aktuellen bzw. verbindlichen Antworten...

PLEASE HELP!

Cheers vom Grave

Beitrag von „peter1955“ vom 24. Februar 2007 um 22:13

Hallo an Alle, bei mir steht es seit heute auch an!
Hatte Meldung im Display und nach 57.000 KM konnte/ musste man langsam damit rechnen. Aber bei meinem alten A8 hätte ich das schon 3x machen müssen

Daher würde ich auch ganz gerne wissen welche Kosten denn so beim in die Kasse müssen! Ich kann mir vorstellen das da ganz unterschiedliche Preise im Umlauf sind!

Vielen Dank für euere Mühe und ein schönes Wochenende wünscht aus dem frühlingshaften Westerwald Peter

---

Beitrag von „hansasel“ vom 25. Februar 2007 um 01:58

also die arbeits für bremse vorn zu erneuern liegt, bzw. sollte nicht höher sein als ca. 130€. die preise für die teile sind unteschiedlich, jenachdem was verbaut ist. habe mal eine auflistung der erforderlichen teile für eine 18" und 17" bremse rausgesucht, einfach den arbeitslohn noch dabei rechnen.

falls genauer, bräuchte man entweder die fahrgestellnummer oder verbauten bremsentyp und ob vorne und/oder hinten erneuert werden soll.

hansasel

Beitrag von „rio400“ vom 7. März 2007 um 19:49

Ich habe mit meinem Dicken jetzt so ca. 71000 Km auf der Uhr und bei der letzten Ins. im Feb. sagte mir der:) das die Bremsen auch bald fällig werden. Sowohl Klötze als auch Scheiben, vorne und hinten. Als Kosten für die Teile wären das 1030.- Euronen plus Arbeit. Mal sehen wie lange das noch dauert bis sich die Anzeige meldet.
Gruß Ansgar

Beitrag von „noti“ vom 8. März 2007 um 11:30

> Zitat von hansasel
>
> .....falls genauer, bräuchte man entweder die fahrgestellnummer oder verbauten bremsentyp und ob vorne und/oder hinten erneuert werden soll.
>
> hansasel

Bitte warum muss "1 Satz Befestigungsteile fuer Scheibenbremsbelaege" (sind das die silbernen Klammern oder...) und eine Schraube erneuert werden. Kann man die alten lassen oder ist das ein Muß?

Beitrag von „peter1955“ vom 16. März 2007 um 14:00

so, jetzt habe ich neue Beläge bekommen, aber auch nur vorne!
Ich habe einen Kunden, dessen Mitarbeiter hat bei VW gelernt und hier wurden die Beläge für 120,00 inkl. Lohn und inkl. 19% Mwst. auf Rechnung gemacht!
Die Scheiben waren noch absolut OK und müssen nicht gewechselt werden und hinten auch noch ausreichend! Außerdem meldet sich ja die Bremsbelaganzeige...!

Wenn man aber zu VW fährt, **m u s s** immer **a l l e s** erneuert werden - ich glaube, dass das Ganze einfach nur Abzocke ist! Egal ob nötig oder unnötig, Hauptsache der Kunde lässt die Kohle an der Kasse!

Womit, wie als durch solche Maßnahmen, verdienen die noch Geld???

Mein Öl habe ich im Großhandel (TROST) gekauft, 5W30 (507.00) für netto 6,39 EUR/ L !
Und der GH nimmt das Altöl zurück, gegen Vorlage der Rechnung (10 L neu gegen 10 L Alt)
Bei VW habe ich für einen Liter über 20,00 EUR bezahlt!

Beitrag von „Lollo050968“ vom 16. März 2007 um 14:12

> Zitat von peter1955
>
> so, jetzt habe ich neue Beläge bekommen, aber auch nur vorne!
> Ich habe einen Kunden, dessen Mitarbeiter hat bei VW gelernt und hier wurden die Beläge für 120,00 inkl. Lohn und inkl. 19% Mwst. auf Rechnung gemacht!
> Die Scheiben waren noch absolut OK und müssen nicht gewechselt werden und hinten auch noch ausreichend! Außerdem meldet sich ja die Bremsbelaganzeige...!
>
> Wenn man aber zu VW fährt, **m u s s** immer **a l l e s** erneuert werden - ich glaube, dass das Ganze einfach nur Abzocke ist! Egal ob nötig oder unnötig, Hauptsache der Kunde lässt die Kohle an der Kasse!
>
> Womit, wie als durch solche Maßnahmen, verdienen die noch Geld???
>
> Mein Öl habe ich im Großhandel (TROST) gekauft, 5W30 (507.00) für netto 6,39 EUR/ L !
> Und der GH nimmt das Altöl zurück, gegen Vorlage der Rechnung (10 L neu gegen 10 L Alt)
> Bei VW habe ich für einen Liter über 20,00 EUR bezahlt!

Original Beläge? Die Kosten doch schon 183,00 €. Du musst nicht alles bei VW erneuern lassen. Bei mir wurden auch nur die Beläge vorne erneuert. Das Öl stelle ich schon seit Jahren bei. Der hat damit kein Problem. Er entsorgt auch immer kostenlos das Altöl. Ich z.B. gestern für Ölwechselservice bei unserem A4 Cabrio 60,00 €/brutto gezahlt. Das Öl hatte beigestellt (35,80 €). Kpl. hätte es sonst ~140,00 € beim gekostet.

Die Händler müssen eigentlich immer beim VW Vertrieb das Öl kaufen und werden da auch schon abgezockt.

Lollo

Beitrag von „Xapathan“ vom 16. März 2007 um 16:13

> Zitat von Lollo050968
>
> Die Händler müssen eigentlich immer beim VW Vertrieb das Öl kaufen und werden da auch schon abgezockt.

Mit ca. 0,50 EUR/l? Da ist aber genug Marge übrig...

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 16. März 2007 um 20:29

> Zitat von peter1955
>
> ... Wenn man aber zu VW fährt, **m u s s** immer **a l l e s** erneuert werden - ...

Halte ich für ein Gerücht, dass das nur zusammen geht. Mein letzter Wechsel liegt zwar schon ein paar Jahre zurück. Damals wurden bei meinem Audi aber nur die vorderen Beläge getauscht. Wäre ja auch noch schöner...

Thomas

Beitrag von „noti“ vom 29. Mai 2007 um 20:45

Habe heut 70T km mit erstem Bremsensatz überschritten. Nach 3,5 Jahren und nicht wirklich verhaltener Fahrweise - ich bin echt überrascht, hätte ich beim T. nie gewettet.

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 29. Mai 2007 um 20:47

> Zitat von noti
>
> Habe heut 70T km mit erstem Bremsensatz überschritten. Nach 3,5 Jahren und nicht wirklich verhaltener Fahrweise - ich bin echt überrascht, hätte ich beim T. nie gewettet.

Nicht übel, Gernot! Das beruhigt mich ja ein bißchen. Ich habe schon Angst, dass kurz vor der Rückgabe meines Wagen bei 45.000 km die Lampe angeht. Bist du viel auf der Autobahn (ohne Bremsen) unterwegs gewesen?

Thomas

Beitrag von „noti“ vom 30. Mai 2007 um 07:29

Meinen Aufzeichnungen zufolge sollte das Verhältnis Autobahn zu Stadt/Land ca. 60:40 sein.

Beitrag von „juma“ vom 30. Mai 2007 um 07:43

Servus,

> Zitat von noti

> Meinen Aufzeichnungen zufolge sollte das Verhältnis Autobahn zu Stadt/Land ca. 60:40 sein.

...na dann brauch ich mir ja bei 85:15 keine Gedanken zu machen...

Beitrag von „jamesbond“ vom 30. Mai 2007 um 09:10

> Zitat von Thomas TDI
>
> Ich habe schon Angst, dass kurz vor der Rückgabe meines Wagen bei 45.000 km die Lampe angeht.

Die Warnung "Bremsbeläge prüfen" ging bei mir bei ca. 56000 km an ... es war aber noch reichlich Belag drauf

LG
james

Beitrag von „Hagen“ vom 30. Mai 2007 um 15:47

Bei mir sind es ca. 53.000 km und er möchte gern die Bremsbeläge tauschen.

Finde ich bei ca. 90% Autobahn doch recht früh. Liege ich da falsch?

Oder ist vielleicht intensiverer Offroadeinsatz im tiefen Sand für vorzeitigen Belagverschleiß verantwortlich.

Beitrag von „Hagen“ vom 30. Mai 2007 um 16:06

> Zitat von jamesbond
>
> ... es war aber noch reichlich Belag drauf
>
> LG
> james

Wie lange bist Du denn damit noch gefahren? Ich muss in 7.000 km eh zur 60.000er Durchsicht.

Beitrag von „juma“ vom 30. Mai 2007 um 16:10

Servus,

> Zitat von Hagen
>
> Bei mir sind es ca. 53.000 km und er möchte gern die Bremsbeläge tauschen.
>
> Finde ich bei ca. 90% Autobahn doch recht früh. Liege ich da falsch?
>
> Oder ist vielleicht intensiverer Offroadeinsatz im tiefen Sand für vorzeitigen Belagverschleiß verantwortlich.

schäm
ich musste meine nach 27.000 tauschen...und die waren einfach weg, nachdem er bei 23.000 km schon gemeckert hatte...
schämaus

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 30. Mai 2007 um 19:53

> Zitat von jamesbond

> Die Warnung "Bremsbeläge prüfen" ging bei mir bei ca. 56000 km an ... es war aber noch reichlich Belag drauf
>
> LG
> james

Das hört sich ja ebenfalls ganz gut an. Allerdings nützt es mir herzlich wenig, wenn die Beläge noch dick genug sind. Das wird dem bei der Rückgabe sicher nicht reichen.

Thomas

Beitrag von „jamesbond“ vom 30. Mai 2007 um 19:55

> Zitat von Hagen
>
> Wie lange bist Du denn damit noch gefahren? Ich muss in 7.000 km eh zur 60.000er Durchsicht.

Mit 63.000km habe ich verkauft:D

LG
james

Beitrag von „jamesbond“ vom 30. Mai 2007 um 20:05

> Zitat von Thomas TDI
>
> Das hört sich ja ebenfalls ganz gut an. Allerdings nützt es mir herzlich wenig, wenn die Beläge noch dick genug sind. Das wird dem bei der Rückgabe sicher nicht reichen.
>
> Thomas

Bei 45.000 km sollte noch reichlich Belag vorhanden sein ... solange die Warnleuchte nicht leuchtet, spricht nichts gegen die Rückgabe.

In meinem Leasingvertrag stand nur etwas von Reifenverschleiß und regelmäßige Inspektionen.

LG
james

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 30. Mai 2007 um 21:30

> Zitat von jamesbond
>
> ... In meinem Leasingvertrag stand nur etwas von Reifenverschleiß ...

Das sollte wegen des regelmäßigen Wechsels von Sommer- auf Winterbereifung auch gerade so hinkommen.

Thomas

Beitrag von „Hagen“ vom 31. Mai 2007 um 18:08

> Zitat von jamesbond
>
> Mit 63.000km habe ich verkauft:D
>
> LG
> james

Na, das passt ja! Danke!

Beitrag von „bell407“ vom 12. Juni 2007 um 10:51

Hallo,

bei meinem Dicken (V10) kam jetzt bei 44.500km die Bremsbelag prüfen Meldung.
1000km vorher hat der nochmal reingeguckt und meinte, da seien noch knapp
50% drauf. Die Meldung kommt lt. VW extrem früh wenn sich ein Grat am Aussenrand
der Bremsscheibe bildet. Dieser Grat löst dann den Sensor für die Verschleißanzeige aus. Bin dann noch gut 1000km gefahren und hab gestern die vorderen Beläge tauschen lassen (hatten noch 30-40%). Bremsscheiben wurden entgratet und haben noch 33,1mm Dicke (34mm wenn neu, Minimum 32mm). Ich denke, damit kann man leben bei einem 3to Auto das auch noch ab und zu schwere Hänger zieht.

LG

Christian

Beitrag von „Hagen“ vom 13. Juni 2007 um 16:58

Meine Bremsbeläge sind auch wieder neu. Aber ob die Bremsscheiben entgratet wurden... Da muss ich erst noch einmal genau hinsehen.
Bremst übrigens kein bisschen besser als mit den alten Belägen.

Beitrag von „Carli“ vom 27. Juni 2007 um 17:22

Beim meinem dritten Kundendienst wurden gerade bei 88000 km die vorderen
Bremsbeläge gewechselt. Und das war die erste Aktion an den Bremsen und
ohne dass irgend eine Leuchte vorher anging.

Autobahnanteil höchstens 30-40%
Fahrweise: zügig, aber vorausschauend.

Carli

.

Beitrag von „panos9221“ vom 12. Februar 2010 um 09:46

Thread ist zwar schon alt aber:

Bei 87 000 waren bei mir die Beläge vorne fällig, der Freundlich meinte die Hinteren wären auch bald fällig also hab ich die mitgemacht. Der Spaß hat 520 Euro gekostet. Find ich OK.

Was zahlt ihr in D für die Aktion?

lG
Panos

Beitrag von „juma“ vom 12. Februar 2010 um 10:02

Servus,

> Zitat von panos9221
>
> [...]Was zahlt ihr in D für die Aktion?

siehe hier: KLICK

Beitrag von „Thomas111“ vom 12. Februar 2010 um 13:23

Hallo,

bei mir kam heute morgen, nach nunmehr 32000 km, die Kontrollleuchte für die Bremsbeläge, die vorderen sind runter max. noch 1000 km und den hinteren geben sie noch so 7000 km. Würdet ihr die hinteren gleich mit wechslen lassen????

Der hat mir für alle 4 Beläge einen Preis von 720 Euronen angeboten, passt das? und ohne das ich suchen muss, gibt es einen Bremsenhersteller der zu empfehlen ist???, ausser das was von VW orginal kommt??

Fragen über Fragen.....

Gruß Thomas

Beitrag von „Lollo050968“ vom 12. Februar 2010 um 13:28

Für den V6TDI ? Kommt mir ein wenig teuer vor, ich meine mich zu erinnern, das mein ~550,00€ haben will, ich lasse die Beläge aber bei der Freien um die Ecke machen: Mit Orginal Material ~420,00 € brutto.

Gruß

Lollo

Beitrag von „Thomas111“ vom 12. Februar 2010 um 13:48

> Zitat von Lollo050968
>
> Für den V6TDI ? Kommt mir ein wenig teuer vor, ich meine mich zu erinnern, das mein ~550,00€ haben will, ich lasse die Beläge aber bei der Freien um die Ecke machen: Mit Orginal Material ~420,00 € brutto.
>
> Gruß
>
> Lollo

....ja ein V6 TDi aus 2008, ja habe mittlerweile auch mal um die Ecke bei einer freien Werkstatt nachgefragt die wollen 500,00 Euronen haben.

Beitrag von „macko“ vom 12. Februar 2010 um 16:29

Hmm, wer hat denn von Euch beim ersten Bremsklotzwechsel auch neue Scheiben gebraucht? Halten die noch für nen zweiten Satz Klötze?? Erfahrungswerte?

Und nach Einbau taucht die Bremsenmeldung automatisch nicht mehr auf, oder muss der zurückstellen?

gruss
marco

Beitrag von „Thomas111“ vom 12. Februar 2010 um 17:46

> Zitat von macko
>
> Hmm, wer hat denn von Euch beim ersten Bremsklotzwechsel auch neue Scheiben gebraucht? Halten die noch für nen zweiten Satz Klötze?? Erfahrungswerte?
>
> Und nach Einbau taucht die Bremsenmeldung automatisch nicht mehr auf, oder muss der zurückstellen?
>
> gruss
> marco

Die Meldung taucht nach dem Wechsel automatisch nicht mehr auf und die Scheiben muss man bei ersten Wechsel nicht zwangsläufig tauschen, sofern sie in Ordnung sind, aber das siehr man schon, bzw. kann es nachmessen.

Gruß Thomas

Beitrag von „juma“ vom 12. Februar 2010 um 17:57

Servus,

> Zitat von macko

> Hmm, wer hat denn von Euch beim ersten Bremsklotzwechsel auch neue Scheiben gebraucht? Halten die noch für nen zweiten Satz Klötze?? Erfahrungswerte?
> [...]

normalerweise halten die Scheiben noch eine Runde Beläge aus. Ich habe sie bei knapp 60.000 km (Belagswechsel) draufgelassen

---

Beitrag von „bobel“ vom 12. Februar 2010 um 18:09

> Zitat von macko
>
> Hmm, wer hat denn von Euch beim ersten Bremsklotzwechsel auch neue Scheiben gebraucht? Halten die noch für nen zweiten Satz Klötze?? Erfahrungswerte?

Eigentlich fast immer - meine ersten Beläge waren bereits nach knapp 23TKM mit fast ständigen Hängerbetrieb ca. 2.5t bereits am Ende. Der VW Händler hat auch nur die Beläge gewechselt. Die Bremsscheiben wurden beim zweiten Wechsel erst erneuert.

Ohne ständigen Hängerbetrieb halten die Beläge aber etwas länger

---

Beitrag von „Blackhawk“ vom 12. Februar 2010 um 20:04

Hab auch bei 60.000 die vorderen Beläge gewechselt.
Scheiben halten locker noch einmal so lang.
Die hinteren Beläge (schätze ich jetzt mal) werden bei ca. 90.000 fällig

---

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 12. Februar 2010 um 20:19

> Zitat von Thomas111
>
> Hallo,
>
> ... hat mir für alle 4 Beläge einen Preis von 720 Euronen angeboten, passt das? ...
> Gruß Thomas

Hallo Thomas,

das ist genau der Preis, den ich auch bezahlt habe (V6 TDI GP)--> wenn ich mich recht erinnere, handelte es sich um einen speziellen Paketpreis

---

Beitrag von „macko“ vom 12. Februar 2010 um 23:04

Hi Jungs,
hab jetzt 54500 drauf und die Lampe ging an.
Hab am Rand der Bremsscheibe schon eine Kante, gemessen hab ich aber noch nicht.

Günter hattest Du auch die Kante beim Wechsel?

gruss
marco

Beitrag von „Blackhawk“ vom 12. Februar 2010 um 23:14

> Zitat von macko
>
> Günter hattest Du auch die Kante beim Wechsel?

Hallo Marco,

Die Kante ist eigentlich egal.
Die ist relativ rasch wieder weg bzw. die neuen Beläge passen sich an.

Wichtiger ist die Stärke der Scheibe ohne Kante
Diese darf nicht unter der Mindeststärke sein!

Beitrag von „macko“ vom 13. Februar 2010 um 03:25

Ok, dann bleibt mir wohl nix anderes übrig, als mal ein Rad runter zu machen und die Dicke zu messen. 30mm beim V6 TDI, oder?

Beitrag von „Marcus R.“ vom 13. Februar 2010 um 14:39

Hab heute nach 85.000km vorne die Scheiben und die Beläge vorne und hinten wechseln lassen.
Das Ganze bei der freien Werksatt um die Ecke und ein Bekannter der bei VW arbeitet hat mir die Teile mit seinen Firmenrabatten besorgt. Alles in allem hab ich 440,--Teuros incl Märchensteuer bezahlt.

Gruß

Beitrag von „PoldyA4“ vom 13. Februar 2010 um 20:19

> Zitat von Marcus R.

> Das Ganze bei der freien Werksatt um die Ecke und ein Bekannter der bei VW arbeitet hat mir die Teile mit seinen Firmenrabatten besorgt. Alles in allem hab ich 440,--Teuros incl Märchensteuer bezahlt.
>
> Gruß

Das ist günstig Mit 20% Rabatt haben die Teile mich schon 470,- € bei VW gekostet..

Beitrag von „strobi“ vom 13. Februar 2010 um 21:05

haben alle Touareg die Verschleiß-Anzeige? wenn ja: fahren bis es leuchtet? ist die zuverlässig, oder muss ich da selber zusätzlich ein Auge drauf haben?

Beitrag von „juma“ vom 13. Februar 2010 um 21:11

Servus,

> Zitat von strobi
>
> haben alle Touareg die Verschleiß-Anzeige? wenn ja: fahren bis es leuchtet? ist die zuverlässig, oder muss ich da selber zusätzlich ein Auge drauf haben?

ja
ja
ja
nein

Beitrag von „khclp“ vom 14. Februar 2010 um 03:45

> Zitat von juma
>
> Servus,
>
> ja
> ja
> ja
> nein
>
> Alles anzeigen

So iss'er unser Uli
Kurz und buendig
super
Gruss Kurt

Beitrag von „strobi“ vom 14. Februar 2010 um 10:55

Danke

Beitrag von „salvatore“ vom 27. Februar 2010 um 09:29

Hai Mädels,

habe jetzt bei 50Tkm die Beläge im Rahmen der Inspektion tauschen lassen.
Bremsbeläge & Verschleißkabel um 130,- vom OEM-Ausstatter bestellt!

Öl kam von mir; Luft- und Pollenfilter, div. Kleinteile etc. von meinem .
Zur endgültigen Rechnung kann ich noch nix sagen, weil ich (bzw. mein :)) seit zwei Wochen

auf den neuen Dieselfilter wartet.....

Aber alles in allem werde ich so bei 950,- landen, schätze ich.

P.S.: nach dem Tausch von Luft- und Pollenfilter funzt meine Climatronic wieder viel besser. Oder bilde ich mir das nur ein...

LG

Beitrag von „Wiener“ vom 12. März 2010 um 09:41

Hallo T-Freunde!

Nur so zur Information:

Ich habe gestern an meinem V6TDI (17") bei knapp 84.000 km alle vier Bremsscheiben samt Klötzen tauschen lassen. Die Scheiben waren zum ersten Mal fällig, die Klötze zum zweiten Mal. Der Preis hat bei mir entsetztes Erstaunen hervorgerufen: 1.847.- €.

Grüße aus Wien
Wiener

Beitrag von „ak0303“ vom 12. März 2010 um 09:51

Wiener

Das bei euch alles ein bissel mehr kostet ist ja bekannt, ich habe ein Angebot komplett für 700€

Beitrag von „Lollo050968“ vom 12. März 2010 um 10:34

> Zitat von Wiener
>
> Hallo T-Freunde!
>
> Der Preis hat bei mir entsetztes Erstaunen hervorgerufen: 1.847.- €.
>
> Grüße aus Wien
> Wiener

Pauschal in Germany ~1600,00€, die Differenz zu Österreich ist wahrscheinlich der höheren Umsatzsteuer geschuldet und fällt da bei Euch auch noch sowas wie NOVA an? oder gilt das nur für Neukauf.

Mit Orginalteilen, aber bei freier Werkstatt kannst Du rund 20% sparen.

Gruß

Lollo

Beitrag von „Sittingbull“ vom 12. März 2010 um 10:44

> Zitat von Wiener
>
> Ich habe gestern an meinem V6TDI (17") bei knapp 84.000 km alle vier Bremsscheiben samt Klötzen tauschen lassen.

Hallo zusammen,

sicherlich ein sehr guter Wert

Grüße von Stephan

Beitrag von „Lollo050968“ vom 12. März 2010 um 11:19

Nur mal so zum Vergleich: Bei unserem 2002er A6 2.5 TDI Quattro, waren damals Scheiben und Beläge bei 62.000km fällig. Ich finde nicht das unser Dicker da schlecht aussieht, wenn man das hohe Gewicht mit in Betracht zieht.

Gruß

Lollo

Beitrag von „macko“ vom 12. März 2010 um 15:06

> Zitat von ak0303
>
> Wiener
>
> Das bei euch alles ein bissel mehr kostet ist ja bekannt, ich habe ein Angebot komplett für 700€

Hi Alex,
hat Du das Angebot wirklich für 4x Scheiben und 4x Klötze Originalteile inkl. Einbau??

gruss
marco

Beitrag von „N2k1“ vom 12. März 2010 um 16:16

Hallo!

War heut grad beim Freundlichen..

PI465011 Service Paket Bremsscheiben vorn:
Räder aus/ein 18,40€
Bremsscheiben aus/ein 82,80€
7L0 698 151 Q Bremsbelag 218€
7L0 698 269 A Bef.Teile 42,50€
7L0 907 637 Geber 31,40€
7L6 615 301 N Bremsscheibe 141,50€

7L6 615 302 N Bremsscheibe 141,50€
N 910 282 02 Zylinderschraube 1,88 €

--> Paketpreis 806,80 € (inkl. Steuer)

Sind bei mir nach knapp 82t km fällig..

Gruß

Sven

Beitrag von „macko“ vom 12. März 2010 um 16:58

Ich hab jetzt für vordere Scheiben mit Klötzen, Verschleißanzeigen und Montagesatz (2x) 415 Euro inkl. Prozente bezahlt. Original VW Teile vom :)!
Montiert sind sie aber noch nicht, Anzeige leuchtet bereits seit 2tkm.

gruss
marco

Beitrag von „bär“ vom 12. März 2010 um 17:34

Hallo Leute,

also ganz ehrlich, mir fehlen die Worte.

Bremsklotzwechsel 720 Euro, mehr als NICHT AKZEPTABEL:

Bei ATU anfragen und der Preis fällt richtig und ob das original Beläge sind oder nicht ist

doch sowas von egal.

Wer sich erzählen läßt, nur die orig. Beläge sind die wahren, den frag ich wo VW die her

bekommt? Das sind immer Zukaufteile !!!

Bremsscheiben ebenso !!!

Vertraut den freien und holt VW von Ihrem hohen Ross.

So nun noch kurz zur Lebensdauer:

Normal sind Wechsel der vorderen Beläge bei ca. 65000 - 90000 Km
hintere Beläge bei ca. 90000 - 150000 Km
Die Scheiben ca. 120000 vorne und ca. 165000 hinten.

Vorausgesetzt normaler Verschleiß, keine Schlammbäder usw.

Unabhängig können diese Schlammbäder oder ein verirrter Fremdkörper im Belag

festgesetz eine Scheibe innerhalb von 2000 km den Gar ausmachen.

Laßt Euch von Eurer Werkstatt keine Märchen erzählen, die leben von Euch.

Tipp:

Beim TÜV oder beim Umstecken der Saisonbereifung den Kolegen einfach mal um seine

Meinung bitten.

Gruß Stefan.

PS.: Meine heutige Anfrage nach dem kleinen Wartungsposten 1 Jahr aber erst 21000 km kosten 297, Euro. Wobei 8l ÖL nur 170 Euro kosten sollen, teilte ich mit Öl wird beigestellt.
Das kostet bei meinem Lieferanten nur 80 Euro 10l.

Dazu muß ich sagen, ebay vertrau ich nicht, da man am Kanister vieles aufdrucken kann.
Mein Händler vor Ort ist direkt greifbar.

Beitrag von „N2k1“ vom 12. März 2010 um 17:44

macko: hast Du die Auflistung griffbereit? Wie mein dann zu seinen Preisen kommt, verstehe ich nicht.

bär: 22 €/l ist auch der Preis, den meine Werkstatt mir bisher angeboten hat..

Gruß

Sven

Beitrag von „ak0303“ vom 12. März 2010 um 17:46

> Zitat von macko
>
> Hi Alex,
> hat Du das Angebot wirklich für 4x Scheiben und 4x Klötze Originalteile inkl. Einbau??
>
> gruss
> marco

Hallo Marco,

ja es sind Original Teile aber mit Rabatt....., der Einbau kostet aber nicht´s (nen Kasten)

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 12. März 2010 um 18:08

> Zitat von bär
>
> .....
> Bei ATU anfragen und der Preis fällt richtig und ob das original Beläge sind oder nicht ist
>
> doch sowas von egal.
>
> Wer sich erzählen läßt, nur die orig. Beläge sind die wahren, den frag ich wo VW die her
>
> bekommt? Das sind immer Zukaufteile !!!
>
> Bremsscheiben ebenso !!!.
>
> Alles anzeigen

Deine Medikamente kaufst du auch im Internet?
.....und den Rat holst du dir vom Apotheker?

> Zitat von bär

> Vertraut den freien und holt VW von Ihrem hohen Ross..

Falls sie da oben sitzen, sind sie ja irgendwie rauf gekommen
und der Überblick ist sicher hervorragend.

> Zitat von bär
>
> So nun noch kurz zur Lebensdauer:
>
> Normal sind Wechsel der vorderen Beläge bei ca. 65000 - 90000 Km
> hintere Beläge bei ca. 90000 - 150000 Km
> Die Scheiben ca. 120000 vorne und ca. 165000 hinten.
>
> .....
> Laßt Euch von Eurer Werkstatt keine Märchen erzählen, die leben von Euch..
>
> Alles anzeigen

Du hast sicher für uns die DIN?

> Zitat von bär
>
> Dazu muß ich sagen, ebay vertrau ich nicht, da man am Kanister vieles aufdrucken kann.
> Mein Händler vor Ort ist direkt greifbar.

Nur VW gegenüber sollte man wohl immer mißtrauisch sein, denn die sind ja auf dem hohen Ross unangreifbar.

Gruß

Beitrag von „bobel“ vom 12. März 2010 um 18:14

> Zitat von bär
>
> Bei ATU anfragen und der Preis fällt richtig und ob das original Beläge sind oder nicht ist
> doch sowas von egal.
>
> Wer sich erzählen läßt, nur die orig. Beläge sind die wahren, den frag ich wo VW die her bekommt? Das sind immer Zukaufteile !!!
>
> Bremsscheiben ebenso !!!
>
> .....Dazu muß ich sagen, ebay vertrau ich nicht, da man am Kanister vieles aufdrucken kann.

Sorry, bei ebay machst du dir vor Angst in der Hose und ATU vertraust du
Bevor ich bei ATU Bremsbeläge oder Bremsscheiben kaufen würde, würde ich meine bis zum allerletzten Rest herunterfahren, bis es schon schleift.
Ich kenne kaum ein Unternehmen, wo solch ein Mist / minderwertige Qualität zu Horrorpreisen verkauft wird, wie dort. Dabei die Leute immer noch schön verarschen, die Stoßdämper sind dort eigentlich ja immer defekt, klar der Mechaniker hat dort immer die mini Ölflasche in der Tasche und anschließen Psychoterror von wegen, wenn sie hier nicht unterschreiben das sie auf eigener Verantwortung den Wagen mitnehmen, da er ja nicht mehr verkehrssicher ist, geben die dir dort dein Auto nicht mehr heraus - da mußt du dann die Polzei kommen lassen, ansonsten hast du dort schlechte Karten. Dort arbeiten in der Werkstatt hauptsächlich verkappte Existenzen, bzw. Mechaniker die woanders entsorgt wurden, weil diese zu gut und fleißig waren (Ausnahmen soll es wohl auch dort mal geben).

Beim Thema Bremsen hört bei mir die Freundschaft auf - was dort für ein Mist angeboten wird, sorry, ich würde anschließend keine 10KM weit damit fahren.
Orginale Bremsscheiben / Beläge sind immer mindestens 2 Nummern besser als der Zubehörkram. ein guter Bekannter prüft u.a. die Bremsbeläge und Bremsscheiben sämtlicher Anbieter für die TÜV Freigabe, der könnte Tage lang davon erzählen (hatte ich aber schon in einem anderen Thread zum Thema Bremsen hier mal kund getan)

Nochmals zum Öl, bei 8.- EUR pro Liter im Verkauf beim normalen Ersatzteilhändler, welcher ja auch noch daran verdienen möchte, bezweifel ich, ob dieses Öl alle VW Freigaben hat bzw. longlife tauglich ist.

Beitrag von „juma“ vom 12. März 2010 um 18:19

Servus,

> Zitat von bobel
>
> [...]
> Nochmals zum Öl, bei 8.- EUR pro Liter im Verkauf beim normalen Ersatzteilhändler, welcher ja auch noch daran verdienen möchte, bezweifel ich, ob dieses Öl alle VW Freigaben hat bzw. longlife tauglich ist.

[OT]
mit OT-Markierung, denn hier gehts um Bremsen: Das ist kein Problem. Einfach ein Öl aus der Liste der freigegebenen Hersteller mit der entsprechenden Spezifikation auswählen und gut ist. Wenn es die Spezifikation erfüllt, kann man in größeren Gebinden kaufen und den Preis mächtig nach unten korrigieren. Es geht auch unter 8,- EUR bei herstellerkonformen Ölen...[/OT]

Beitrag von „Arndt“ vom 12. März 2010 um 18:25

> Zitat von bobel
>
> Beim Thema Bremsen hört bei mir die Freundschaft auf - was dort für ein Mist angeboten wird, sorry, ich würde anschließend keine 10KM weit damit fahren.
> Orginale Bremsscheiben / Beläge sind immer mindestens 2 Nummern besser als der Zubehörkram. ein guter Bekannter prüft u.a. die Bremsbeläge und Bremsscheiben sämtlicher Anbieter für die TÜV Freigabe, der könnte Tage lang davon erzählen (hatte ich aber schon in einem anderen Thread zum Thema Bremsen hier mal kund getan)

Bei den Bremsen stimme ich Dir zu. Selbst wenn die Bremsen von Markenherstellern geliefert werden, dann haben diese Hersteller immer noch 2 Qualitäten im Angebot.
1. freigegebene, geprüfte und überwachte Erstausrüsterqualität und 2. Teile für den Aftermarket. Was dort läuft ist teilweise schon haarsträubend.

> Zitat

> Nochmals zum Öl, bei 8.- EUR pro Liter im Verkauf beim normalen Ersatzteilhändler, welcher ja auch noch daran verdienen möchte, bezweifel ich, ob dieses Öl alle VW Freigaben hat bzw. longlife tauglich ist.

Hier kann ich Dir nun garnicht zustimmen. Ich kaufe mein Öl bei unserem Ölhändler auch so etwa in der Größenordnung von 8€/Liter. Da das ein normaler Esso-Händler ist, bekomme ich dort ganz einwandfreies Mobil 1 Öl.

Beitrag von „bobel“ vom 12. März 2010 um 18:28

@ Ulli: ich weiß auch das es beim Öl über einen Großhändler bzw. direkt über den Vertreiber günstiger geht, nur nehme ich dann immer dirket 100l ab und nicht nur 10l.

Mein Hauptposting bezog sich aber eigentlich auf die Bremsen, dass mit dem Öl war nur noch der Schlußsatz.

@ Arndt:hier wurde aber von einem normalen Ersatzteilhändler gesprochen, welcher ja auch noch etwas daran verdienen möchte und der Liter auch dort im Schnitt für den Endkunden um die 15.- EUR liegt.

Beitrag von „ap11“ vom 12. März 2010 um 18:43

Hallo,

etwas OT ,aber ich frag mich immer,wie ein Kunde beurteilen soll,welches Öl in der Flasche ist und was es für Egenschaften hat.

Man hat doch keine andere Wahl,als zu glauben ,was auf der Flasche steht.

Alex.

Beitrag von „N2k1“ vom 12. März 2010 um 18:59

Hallo!

Gerade mal die Online-Preise von ATU verglichen - einfach um mir ein Bild von bärs Aussage zu machen..
Die Preisunterschiede sind marginal ..
Da ich ohnehin dann immer noch ein "paar Fragen" habe, bin ich beim doch recht gut aufgehoben.

Allerdings habe ich es schon erlebt, daß eine freie Werkstatt beim einkauft und die Teile dann seltsamerweise deutlich weniger kosten als wenn sie vom eingebaut wurden (vom Service der Werkstatt und den Wartezeiten ganz abgesehen)

Aber mit einer Werkstatt ist es imho wie mit einem Arzt: Ohne Vertrauen geht gar nichts!

Beitrag von „bobel“ vom 12. März 2010 um 19:11

> Zitat von N2k1
>
> Hallo!
> Allerdings habe ich es schon erlebt, daß eine freie Werkstatt beim einkauft und die Teile dann seltsamerweise deutlich weniger kosten als wenn sie vom eingebaut wurden

Die freie Werkstatt bekommt ja auch ausreichend Rabatt beim VW Dealer. Der Rabatt ist aber nicht für alle Baugruppen gleich. Bei den Bremsen bzw. den normalen Verschleißteilen wie Ölfilter, Luftfilter, Zünd / Glühkerzen usw. macht es sich seit ca. 1,5 Jahren aber besonders bemerkbar, weil dort drauf höhere Rabatte als z.B. auf Scheibenwischer oder einen Nebelscheinwerfer gegeben werden.
Ich kaufe meine Bremsen auch ausschließlich nur beim VW Dealer und lasse diese dort auch verbauen. Ich bekomme aber auch aus gewissen Gründen, worauf ich hier allerdings nicht weiter eingehen möchte, den Werkstattrabatt auf die von mir benötigten VW Ersatzteile (auch bei einer Inspektion). Nur mein Öl bringe ich immer selber mit und die neuen Reifen gibt es allerdings vom freundlichen Reifenhändler meines Vertrauen.

Beitrag von „bär“ vom 13. März 2010 um 14:51

Hallo an alle,

nun erst einmal allgemein, ich gebe kein Auto ab ohne dabei zu bleiben!

Was man sieht wird auch gemacht.

Bei ATU war ich schon mit anderen Autos und konnte mich nie beklagen.

OK, die merken schnell ob Sie ne Frau vor sich haben oder ein Mann, der eine sein könnte.

Ich will damit sagen, wenn man sich nicht auskennt wird man oft über den Tisch gezogen.

Ich sagte oft und nicht immer !

Mit ebay und dem Öl dachte ich eigentlich mann versteht es.

Ich finde ebay recht gut, jedoch gibt es auch da Leute mit Tisch.

Mein Händler vor Ort ist eben vor Ort.

Ich hätte auch kein Problem in der Werkstatt 10 oder 12 Euro zu zahlen,

aber nicht das 3 - fache.

Meine meisten Rep. habe ich immer selbst gemacht.

Nochmal zu den Zulieferern, warum sollte ein Zulieferbetrieb ne Gute und ne Schlechte

Qualität anbieten bei Bremsteilen? Außerdem sind alle Teile die aus Deutschland

hergestellt werden und Sicherheitsrelevant sind überwacht.

Den Hersteller bringt mir der das Risiko eingeht und bei einem Körperschaden seine

Existenz aufs Spiel setzt. Außerdem ist die Herstellung und Lagerhaltung unrentabel.

Bei Teilen aus Fernost usw. sieht es da schon anders aus.

So nun noch kurz zu unseren VW - Beteiligten Hannes und Bobbel, nein ich habe keine

Tabellen und Tests kann ich auch nicht vorzeigen!

Jeder darf dort kaufen wo er will und möchte und auch was er kauft bestimmt jeder selbst.

Liebe Grüße Bär.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 13. März 2010 um 18:20

> Zitat von bär
>
> .....
>
> So nun noch kurz zu unseren VW - Beteiligten Hannes und Bobbel, nein ich habe keine
>
> Tabellen und Tests kann ich auch nicht vorzeigen!
>
> Jeder darf dort kaufen wo er will und möchte und auch was er kauft bestimmt jeder selbst.
>
> Liebe Grüße Bär.
>
> Alles anzeigen

[OT]Ich bin weder bei VW beteiligt noch stehe ich in einem Abhängigkeitsverhältnis oder Arbeitsverhältnis bei VW. Auch ist es mir nicht bekannt ob ich mit VW verwandt oder verschwägert bin. Bist du dies evtl. mit ATU, da die Werkstätten dich ja magisch anziehen?[/OT]

Allerdings kauf ich gerne Qualität.

Meine Frage bezog sich auf die von dir dargestellten Service/Wartungsintervalle für Bremsen

> Zitat
>
> Image not found or type unknown
>
> Zitat von **bär**
>
> *So nun noch kurz zur Lebensdauer:*
>
> *Normal sind Wechsel der vorderen Beläge bei ca. 65000 - 90000 Km*
> *hintere Beläge bei ca. 90000 - 150000 Km*
> *Die Scheiben ca. 120000 vorne und ca. 165000 hinten.*

Diese These oder deren Quelle kannst du nun wohl doch nicht belegen?

Gruß

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 13. März 2010 um 19:14

> Zitat
>
> ... So nun noch kurz zur Lebensdauer:
>
> Normal sind Wechsel der vorderen Beläge bei ca. 65000 - 90000 Km
> hintere Beläge bei ca. 90000 - 150000 Km
> Die Scheiben ca. 120000 vorne und ca. 165000 hinten.
>
> Vorausgesetzt normaler Verschleiß, keine Schlammbäder usw.
> ...
>
> Alles anzeigen

Hallo,

als ich diese Werte gelesen habe, musste ich wirklich herzhaft .
Da muss ich wohl sehr viel falsch machen, denn bei meinem T sind sämtliche Belege bei 38 Tkm gewechselt worden.

Beitrag von „N2k1“ vom 13. März 2010 um 21:52

Hallo!

Bei den Scheiben will ich es nicht drauf ankommen lassen - wobei hier einige ja schrieben, daß sie bei 60t km die Beläge wechselten und die Scheiben gut und gerne nochmal so lang halten. Aber bei den Belägen scheint es ja wirklich so um die 85t km erst nötig zu sein, wenn man mal die Werte vergleicht..

PS: Ich gelte nicht wirklich als "Langsamfahrer" - aber so ein 3l-Motor der bremst schon ganz gut .. und mit manueller Gangwahl noch besser (das AG bremst weniger, weil die Elektronik ja nicht weiß, was ich gerade will..)

Beitrag von „Arndt“ vom 14. März 2010 um 11:53

> Zitat von bär
>
> Nochmal zu den Zulieferern, warum sollte ein Zulieferbetrieb ne Gute und ne Schlechte
>
> Qualität anbieten bei Bremsteilen? Außerdem sind alle Teile die aus Deutschland
>
> hergestellt werden und Sicherheitsrelevant sind überwacht.
>
> Den Hersteller bringt mir der das Risiko eingeht und bei einem Körperschaden seine
>
> Existenz aufs Spiel setzt. Außerdem ist die Herstellung und Lagerhaltung unrentabel.
>
> Bei Teilen aus Fernost usw. sieht es da schon anders aus.
>
> Alles anzeigen

Unfug! Hast Du persönlich Einblick in diesen Markt?

Natürlich kommt der Kram aus Fernost und wird hier mit dem gleichen Logo des Ties 1 versehen, der auch Erstausrüsterteile (für andere Plattformen) verkauft. Bei den Wahnsinnsamrgen im Aftermarket wird so manches anrühige Geschäft getätigt. Und ich meine hier etablierte Hersteller und keine Hinterhofwerkstatt in China, die Kopie für ebay fertigt.

Beitrag von „macko“ vom 14. März 2010 um 11:58

Hallo Arndt,
kannst Du was zu den verschiedenen Qualitätsstufen des OEM Hersteller sagen? Mir wurde es so erklärt, dass bei den original Zulieferern die I.Wahl das VW Logo / Originalersatzteil bekommt, die II.Wahl dann das normale ATE (oder was auch immer Logo, als orig. Ersatzteil, aber im Zubehörmarkt).

gruss
marco

Beitrag von „Arndt“ vom 14. März 2010 um 12:10

> Zitat von macko
>
> Hallo Arndt,
> kannst Du was zu den verschiedenen Qualitätsstufen des OEM Hersteller sagen? Mir wurde es so erklärt, dass bei den original Zulieferern die I.Wahl das VW Logo / Originalersatzteil bekommt, die II.Wahl dann das normale ATE (oder was auch immer Logo, als orig. Ersatzteil, aber im Zubehörmarkt).

Hallo Marco,

das macht wahrscheinlich jeder Hersteller anders. Teilweise hat ein Hersteller durch die frühere Fusionitis auch mehrere Handelsnamen im Markt etabliert und nutzt einen davon nur für dieses Geschäft.

Häufig bieten mehrere Hersteller Teile für die Erstausrüstung an. Dazu werden oft schon Werkzege gebaut um Muster für Fahr- oder gar Freigabeprüfungen zu fertigen. Je nach OEM wird dann ein oder werden zwei Lieferanten ausgewählt um die Serie - teilweise auch mit deutlich unterschiedlichen Anteilen - zu beliefern. Die unterlegenen Hersteller bieten dann ihre Teile auf dem sogenannten Aftermarket an. Da an diesen Teilen riesige Gewinnmargen möglich sind, haben die großen Zulieferkonzerne eigene Geschäftsbereich für diesen Markt aufgebaut und fertigen teilweise auch Produkte für Fahrzeuge die sie nie in Serie beliefert haben. Fertigunsstandorte sind dafür ganz häufig in Fernost angesiedelt - damit auch mit den bekannten Qualitätsschwankungen dieser Märkte versehen.

Solange manche Teile selbst in Europa Herstellkosten im Bereich von 2-3 € haben und als Erstatzteil bis zu 100 € kosten wird dieser Markt weiter florieren.

Beitrag von „bobel“ vom 14. März 2010 um 12:20

> Zitat von bär
>
> So nun noch kurz zu unseren VW - Beteiligten Hannes und Bobbel, nein ich habe keine Tabellen und Tests kann ich auch nicht vorzeigen! Liebe Grüße Bär.

Da muß ich dir leider auch eine Abfuhr bezüglich deiner Vermutung erteilen.
Auch ich bin weder an VW beteiligt noch arbeite ich bei oder für VW.

Dein Zitat:

> Zitat
>
> Nochmal zu den Zulieferern, warum sollte ein Zulieferbetrieb ne Gute und ne Schlechte Qualität anbieten bei Bremsteilen? Außerdem sind alle Teile die aus Deutschland hergestellt werden und Sicherheitsrelevant sind überwacht

Achte mal auf die Verpackungen, bei ein und der selben Firma / Verpackung kann auf der Verpackung entweder made in germany oder **made in EU** draufstehen, woher das bloß kommt

---

Beitrag von „bär“ vom 15. März 2010 um 18:46

Hallo Bobel,

ich hab wohl in der Schule nicht so richtig aufgepasst.

Sonst hätte ich gewusst das Deutschland nicht in der EU ist.

Tja wie man sich täuschen kann. Sorry!

Hallo Hannes,

nein ich habe auch keinerlei Vorteile bei ATU oder sonstigen Ersatzteillieferanten.

War halt ein Beispiel. Jeder nach seiner Auffassung.

Denke wenn ich mich anstrenge bekomme ich meine Beläge auch noch vor der 40000 Km

Marke runter. Dann lieg ich auch wieder in der Norm.

Sorry.

Ich wünsche allen einen schönen Abend.

Gruß Bär

Beitrag von „bobel“ vom 15. März 2010 um 19:12

> Zitat von bär
>
> Hallo Bobel,
> ich hab wohl in der Schule nicht so richtig aufgepasst.
> Sonst hätte ich gewusst das Deutschland nicht in der EU ist.
> Tja wie man sich täuschen kann. Sorry!

Manch einer will es nicht oder kann es wohl nicht verstehen.
Ist ja toll, dass Deutschland auch in der EU ist - hätte ich jetzt wirklich nicht gedacht

Ich glaube du hast dir wohl nie eine Verpackung mal richtig angeschaut.
Wenn es die Erstausrüsterqualität ist, steht eigentlich immer made in germany drauf und wenn es von einem Tochterunternehmen bzw. einer eigenen Niederlassung irgendwo in Osteuropa (ich meine hiermit die neuen EU Staaten wie RO, HU, PL, LT, LV, SK, CZ usw. / bevor du jetzt einen Atlas aufschlagen mußt) produziert wurde, steht dort made in EU drauf.
So schwer kann es doch nicht sein, dieses zu verstehen. Das wird übrigens nicht nur in der Autoindustrie, sondern in sämtlichen Branchen so ausgeführt.

Aber ich habe jetzt auch keine Lust mehr, mich nochmals zu diesem Thema zu äußern.

Beitrag von „leonie“ vom 5. April 2010 um 13:57

So, und nun komme ich, mit neuen Rekordwerten!

R5, Bj. 2005, 96Tkm, Schalter, viel Stadtautobahn (70%), kein Anhänger + Gelände, normale Fahrweise.

Am 15.4. muß ich zur Inspektion (schon immer bei Audi, gleich neben VW, nur schicker). Bisher noch keine Bremsanlagenarbeiten- oder anzeigen! Na mal schauen, ob er jetzt was wechseln möchte? Lasse mir dann einen Voranschlag machen und vergleiche dann. Übrigens auch erst den 2. Satz GJR Pirelli Scorpion STR 255/60 R17 drau und noch 6mm vorn/hinten!
Bin ich jetzt die absolute Ausnahme hier? (Ich könnte wetten, wenn mein Dicker das jetzt ließt, bleib ich morgen auf dem Arbeitsweg stehen und es leuchtet, wat nur geht)!

Beitrag von „kallchen“ vom 11. August 2010 um 21:26

Das hat zwar nicht direkt was mit dem Thema zu tun, aber ich hab da mal eine blöde Frage an euch... Alle reden von der Verschleissanzeige.
Ist das Serie gewesen oder läuft das unter Sonderausstattung und wie oder wo kann ich sehen ob ich sowas habe?

Habe schon über die Suchfunktion und Google versucht mehr darüber zu erfahren aber da ist leider nichts bei raus gekommen.
Wäre super wenn einer was dazu sagen könnte.

Ich habe einen R5 Bj. 2005.

Beitrag von „SOA“ vom 11. August 2010 um 21:29

Die Bremsbelagverschleissanzeige ist Serie.

Zu erkennen ist sie an den Kabeln, die aus dem Bremssattel herauskommen und an der Radaufhängung in einen Stecker gehen.

Viele Grüße
Sven

Beitrag von „juma“ vom 11. August 2010 um 21:30

Servus,

> Zitat von kallchen
>
> [...]Verschleissanzeige.
> Ist das Serie gewesen [...]?
>
> [...]

ja.

Wichtiger als das Baujahr ist der Anteil der zuückgelegten Kilometer...

Beitrag von „kallchen“ vom 12. August 2010 um 13:06

Ahh dann muss ich noch mal genauer schauen, habe da keine Kabel gesehen...
Wie lange die Bremsbeläge jetzt drauf sind weiss ich nicht, da ich ihn gebraucht gekauft habe bin bisher aber auch nur 6 tkm gefahren also fast gar nichts.
Die Beläge sehen so auch noch gut aus, aber mich hatte das mit der Verschleißanzeige interessiert, also muss er mir dann ja irgendwann wenn die runter sind das melden.

Das ist zum Beispiel Fahrerseite vorne. Die anderen sehen in etwa genau so aus. Also sollten normal noch einige Kilometer halten.

Danke für die Auskunft.

Beitrag von „Arndt“ vom 12. August 2010 um 13:25

Hallo Kallchen,

die Verschleißgrenze liegt bei 2mm. Ab 4mm geht die Wechselanzeige an.

Beitrag von „kallchen“ vom 12. August 2010 um 18:20

Danke, dann bin ich nun ja ein wenig schlauer und weiss bescheid. 🙂

Beitrag von „Schlorenz“ vom 9. September 2010 um 16:30

so, bei km 58000 waren bei mir die zweiten Erneuerungen der Scheiben und Beläge fällig. Ich habe die Teile allerdings im mir befreundeten Zubehör gekauft und im Meisterbetrieb einbauen lassen. Kosten insgesamt ca. 1000 Euro und somit bei ca. der Hälfte, die VW dafür aufrufen würde. Erstausrüsterqualität ATE oder Brembo

---

Beitrag von „buschi76“ vom 29. September 2010 um 12:33

Hallo,
muss an meinem T Scheiben und Bremsen vorne wechseln. Kann mir jemand sagen, ob ich irgend ein Spezialwerkzeug brauche.

Beitrag von „Ice-T“ vom 12. Oktober 2010 um 14:12

> Zitat von Arndt
>
> Hallo Kallchen,
>
> die Verschleißgrenze liegt bei 2mm. Ab 4mm geht die Wechselanzeige an.

Wieviel haben sie im Neuzustand?

Gruß,
Ice-T

Beitrag von „step“ vom 12. Oktober 2010 um 15:55

Hallo
Ich habe letzte woche Komplett alles machen lassen vorn + hinten +Bremsbacken =1800 euronen Bei VW

km=62000

Beitrag von „Thomas W.“ vom 13. Oktober 2010 um 16:34

> Zitat von Schlorenz
>
> ... Erstausrüsterqualität ATE oder Brembo

@all

meine erinnern mich bei jedem Einsteigen seit seit ein paar Tagen: Sie sind reif.

Wie ist das mit Brembo oder ATE.. ist das egal was man nimmt, oder gibt das der Bremssattel vor?

Gruss
Thomas

Beitrag von „Chaosdragon“ vom 14. Oktober 2010 um 18:36

Hallo,
ich bin gerade dabei mir einen Touareg R5 zu kaufen dieser hat ca. 62tkm also das was ich hier so gelesen habe müssten also minderstens die vorderen Beläge neu sein oder?

Grüße
Ralf

Beitrag von „Schlorenz“ vom 22. Oktober 2010 um 15:40

meine Neuteile waren von ATE und es fällt auf, dass nach einer gewissen Einlaufzeit sowohl Dosierbarkeit als auch Bremswirkung besser sind als die der Erstausrüstung, von wem auch immer die war.

Man muss anhand von diversen Schlüsselnummern herausfinden, welche Teile verbaut werden müssen. Ich habe das mit dem Teilehändler gemeinsam gelöst

edit: wie kommt der Daumen in m eine Überschrift?

Beitrag von „juma“ vom 22. Oktober 2010 um 17:33

[OT]Servus,

> Zitat von Schlorenz
>
> [...]
> edit: wie kommt der Daumen in m eine Überschrift?

...indem man der Antwort dieses Symbol zuteilt. Direkt unter dem "Hier-schreibe-ich-meine-Antwort-rein-Kasten" kann man das auswählen...
[/OT]

Beitrag von „Grella“ vom 22. Oktober 2010 um 19:30

Ich habe gerade meinen T vom Freundlichen abgeholt - Bremsklötze vorn neu für 380,- Euro (V6TDI) nach 55.000 km. Ich dachte es kostet mehr.

Gruß Peter

Beitrag von „beetle367“ vom 26. Oktober 2010 um 12:15

Hallo,

jetzt bin ich auch dran, habe gestern die Winterreifen montieren lassen und dabei wurde ich darauf hingewiesen, dass die vorderen Scheiben und Beläge getauscht werden müssen.
Habe jetzt knapp 42.000 km runter.

Gruß
beetle367

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 27. Oktober 2010 um 22:08

> Zitat von beetle367
>
> Hallo,
>
> jetzt bin ich auch dran, habe gestern die Winterreifen montieren lassen und dabei wurde ich darauf hingewiesen, dass die vorderen Scheiben und Beläge getauscht werden müssen.
> Habe jetzt knapp 42.000 km runter.
>
> Gruß
> beetle367
>
> Alles anzeigen

Hallo,

bist Du sicher, dass auch die Scheiben gewechselt werden müssen? Dann musst Du ja immer "mördermäßig" bremsen. Bei meinem T sind die nach 59 Tkm noch gut und halten weitere 10-15 Tkm.

Beitrag von „beetle367“ vom 28. Oktober 2010 um 12:49

Hallo,

ja die Bremsscheiben müssen auch gewechselt werden, da die Scheiben spürbar wellig sind und dadurch das Lenkrad beim bremsen leicht vibriert.
Ich selber haben den Wagen erst mit ca. 24.500 km übernommen, der Wagen war zu diesem Zeitpunkt erst ein hablbes Jahr alt.

Gruß

beetle367

Beitrag von „TheLastUnicorn“ vom 3. November 2010 um 14:34

Hallo,

habe gerade meinen Dicken vom abgeholt. Die vorderen Bremsbeläge mussten bei 29.926 Km gewechselt werden. Da ich den Dicken mit 20.000 Km übernommen habe muss der Vorbesitzer ziemlich zügig unterwegs gewesen sein. Zumal auch die Sommerpneus hinüber sind. An meinem Fahrstil liegt es jedenfalls nicht Ach ja, gekostet hat der Tausch insgesamt € 395,-

Cheers
Volker

Beitrag von „Lollo050968“ vom 3. November 2010 um 16:36

> Zitat von TheLastUnicorn
>
> Hallo,
>
> habe gerade meinen Dicken vom abgeholt. Die vorderen Bremsbeläge mussten bei 29.926 Km gewechselt werden. Da ich den Dicken mit 20.000 Km übernommen habe muss der Vorbesitzer ziemlich zügig unterwegs gewesen sein. Zumal auch die Sommerpneus hinüber sind. An meinem Fahrstil liegt es jedenfalls nicht Ach ja, gekostet hat der Tausch insgesamt € 395,-

> Cheers
> Volker

Mittlerweile sehe ich die Aussage vom "Muß getauscht werden...." sehr kritisch. Wenn die Lampe nicht an ist wurde ich nichts mehr tauschen lassen.

Gruß

Lollo

Beitrag von „TheLastUnicorn“ vom 3. November 2010 um 21:46

> Zitat von Lollo050968
>
> Mittlerweile sehe ich die Aussage vom "Muß getauscht werden...." sehr kritisch. Wenn die Lampe nicht an ist wurde ich nichts mehr tauschen lassen.
>
> Gruß
>
> Lollo

... hast recht! Die Warnmeldung "Bremsbeläge überprüfen" war aber an. Ausserdem hatte ich das Gefühl, dass der mich nicht über den Tisch ziehen wollte. Meine Rückfrage, ob die hinteren Beläge gleich mit gewechselt werden sollten, hat der Meister sofort verneint.

Cheers
Volker

Beitrag von „Lollo050968“ vom 4. November 2010 um 08:18

O.K., das ist etwas anderes. Der meines Vertrauenes hat vorne mit dem Wechsel auch Recht, hinten war es aber 20tsd zu früh.

Gruß

Lollo

Beitrag von „lemke_edv“ vom 4. November 2010 um 11:40

Hallo zusammen.

War im Frühjahr beim Freundlichen zum aufziehen der Sommerschlappen.
Kam sofort der Hinweis: Bremsbeläge sollten gleich mitgewechselt werden.
Hab ich mit Hinweis auf die automatische Anzeige abgelehnt.
Morgen werden nach weiteren 17.000km wieder die Winterreifen montiert.
Und immer noch keine Anzeige zum Bremsbelagwechsel.

Gruß
Günter

Beitrag von „Mic“ vom 5. November 2010 um 09:19

Tach Gemeinde,

Bremsen sind immer ein interessantes Thema.

Ich wechsel meine Beläge und Scheiben immer selber, da ich Spaß am Schrauben habe. Beim T habe ich es zwar noch nicht gemacht, da ich ihn erst eine Woche lang habe, aber wenn es mal soweit sein sollte werde ich es vorne wieder selber machen.

Hinten geht es, soweit ich weiß, leider nicht, da durch die elektr. Feststellbremse die Bremse über den Tester eingestellt und kalibriert werden muss (korrigiert mich, sollte ich mich täuschen, zumindest war es beim meinem A6 so).

Was die Hinweise auf die Bremsbelagsdicke, bzw. die Kontrollleuchte angeht, kann ich nur jedem empfehlen die Beläge deutlich vor der Abnutzungsgrenze zu wechseln. Der T ist nun mal etwas schwerer, als herkömmliche Fahrzeuge. Das hat zur Folge, dass bei stärkeren Bremsungen mehr Energie von der Bremsanlage verarbeitet werden muss, welche sich in Hitze umwandelt. Wenn nun die Bremsbeläge nicht mehr allzu dick sind, ist die entstehende Hitzeabfuhr problemtisch (ein Großteil der Bremshitze wird über die Belege abgeführt), die Scheiben können zu heiß werden und es entsteht das sogenannte Bremsenrubbeln (leicht verzogene Scheiben). Dann sind irgendwann nicht nur die Beläge fratze, sondern auch die

Scheiben.

Die Scheiben sollten nur dann mit gewechselt werden, wenn die gemessene Dicke unter das Verschleißmaß fällt, welches in der Regel auf der Bremsscheibe am Flansch abzulesen ist.

Daher würde ich empfehlen die Beläge eher früher, als später zu wechseln.

Gruß

Mic